

Ein MEHR aus Farben: Internationale Gartenausstellung Berlin 2017

Der Countdown läuft: Vom 13. April bis zum 15. Oktober 2017 wird Berlin zum Austragungsort der Internationalen Gartenausstellung (IGA) - des größten Gartenfestivals in Deutschland. Die erste IGA in der Hauptstadt, zu der mehr als zwei Millionen Gäste aus Berlin, Deutschland und ganz Europa erwartet werden, überrascht mit einem unerwartet eindrucksvollen Naturerlebnis inmitten der beliebten Metropole. Erstmals wird es in Berlin anlässlich der IGA eine Kabinen-Seilbahn geben.

Die neu entstehende Parklandschaft im Bezirk Marzahn-Hellersdorf liegt in einem reizvollen Landschaftsraum rund um die Gärten der Welt, dem bewaldeten Kienberg und Teilen des wasserreichen Wuhletals. Vor der Silhouette einer der größten Plattenbausiedlungen Europas feiert Berlin 186 Tage ein Festival der internationalen Gartenkunst. Unter dem Motto „Ein MEHR aus Farben“ greift die IGA Berlin 2017 dabei die faszinierenden Gegensätze der Hauptstadt auf: von interkulturellen Themengärten, über sonnenbeschiene Hangterrassen bis zu großen Open-Air-Konzerten. In einer atemberaubenden Landschaft werden die Gäste der IGA sowohl traditionelle Gartenkunst als auch inspirierende Ausstellungsbeiträge für eine grüne Lebenskultur erleben. Eine Seilbahn, wie sie sonst nur in den Bergen zu erleben ist, wird über das Gelände schweben und ein eindrucksvolles Panorama aus der Vogelperspektive eröffnen. Der IGA-Imagefilm mit dem offiziellen IGA-Song „Meer aus Farben“ der Berliner Band „Berge“ weckt schon heute Lust auf die Gartenausstellung (<http://bit.ly/IGA-Imagefilm>).

Gärtnerische Höhepunkte

Das Herzstück der IGA Berlin 2017 sind die bereits heute international bekannten „Gärten der Welt“, die bis 2017 in ihrer Flächengröße verdoppelt werden. Ein eindrucksvoller Anziehungspunkt werden dort u.a. die neuen internationalen Gärten sein. Dafür entwarfen die besten Landschaftsarchitektinnen und -architekten aus allen fünf Kontinenten in sich geschlossene Gartenkabinette, die zeitgenössische Tendenzen in der Gartenkunst aufzeigen. In den neuen Parkflächen entstehen weiterhin stimmungsvolle Wassergärten, ein englischer Landschaftsgarten sowie eine Freilichtbühne mit bis zu 5.000 Plätzen. Ein modernes Besucherzentrum wird die Gäste zukünftig als Begegnungs-, Tagungs- und Informationsort empfangen.

Die Ausstellungen in der Blumenhalle, in der Tropenhalle und in zahlreichen Freilandschauen zeigen den Facettenreichtum aktueller Garten- und Landschaftsgestaltung. Auf jeweils 1.900 Quadratmetern entfalten sich Stauden und Wechselblüher sowie das Gräserband. Zwerg-, Beet-, Kletter- und Edelrosen sind zu einer einzigartigen Komposition im Rosengarten zusammengeführt. Die Neuheiten-Fläche zeigt jüngste Pflanzenkreationen und Weiterentwicklungen von Beet- und Topfpflanzen. Klassiker wie der Dahliengarten, der Rhododendronhain und der Bereich Grabgestaltung & Denkmal bereichern das Spektrum der Gartenausstellung. Gezeigt werden auch Arrangements als „Steinbilder“ und „Wolkenbilder“.



IGA BERLIN 2017 GMBH
Blumberger Damm 130
12685 Berlin
T : +49 30 700 906 -318
F : +49 30 700 906-9318
info@iga-berlin-2017.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Christoph Schmidt
Katharina Lohmann

Vorsitzender
des Aufsichtsrates:
Staatssekretär
Christian Gaebler

HRB 129916 B
Amtsgericht Charlottenburg
St.-Nr. 27/604/01620
FA für Körperschaften I

LBB/Berliner Sparkasse
Konto-Nr.: 660 005 7775
BLZ: 100 500 00
USt-IdNr.: DE 274179327
IBAN:
DE26 1005 0000 6600 0577 75
SWIFT-BIC: BELADEBE

www.iga-berlin-2017.de



Obstbäume und blühende Sträucher wie Hortensien, Hibisken und Clematis kombiniert das Gehölkabinett in unmittelbarer Nachbarschaft zur Blumenhalle mit den wechselnden Blumenschauen. Der Märkische Garten am Haupteingang „Kienbergpark“ ist ein gärtnerischer Gruß der Unternehmen des Gartenbauverbandes Berlin-Brandenburg. Er zeigt landestypische Besonderheiten der brandenburgischen Natur- und Kulturlandschaft. In unmittelbarer Nähe befindet sich zudem der Gärtnemarkt mit regionalen Angeboten.

Kienbergpark - Eine Parklandschaft entsteht

Die IGA Berlin 2017 wird darüber hinaus das weitläufige Wuhletal und den Kienberg zum „Kienbergpark“, einer neuen Parklandschaft mit vielfältigem Landschaftsbild und einem hohen Freizeit- und Erholungswert, verbinden. In Form einer Wolke wird eine spektakuläre Aussichtsplattform über den Baumwipfeln des Kienberggipfels schweben und Sichtachsen bis in die Berliner Stadtmitte und das Brandenburger Umland frei geben. Einzigartige Aussichten eröffnet auch der 280 Meter lange Wuhlesteg, der das Wuhletal mit seinen Wiesen und Auen quert. Am Südhang des bewaldeten Kienbergs entstehen sonnenbeschienene Terrassen, die an Obstbäumen, offenen Wiesenbereichen und blühenden Steingärten vorbei führen werden. Zur IGA werden dort innovative Projekte rund um eine nachhaltige Lebenskultur gezeigt.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Mit spannenden Aktionsprogrammen wird die IGA Berlin 2017 Kinder, Schulklassen und Familien einladen, die Geheimnisse der Natur spielerisch zu entdecken. Kinder und Jugendliche werden auf dem IGA-Campus gärtnern, gemeinsam säen, ernten und kochen. Auf der IGA erwartet Familien außerdem eine außergewöhnliche Spiellandschaft, die sie auf eine phantastische Reise in exotische Länder führt. In Anlehnung an Erich Kästners Kinderbuch „Der 35. Mai“ erleben Kinder auf drei erzählerisch verbundenen Spielplätzen Abenteuer mit Konrad und dem Pferd Negro Kaballo.

Veranstaltungshöhepunkte: „MEHR an Kultur“

In der neuen Arena mit 5.000 Sitzplätzen als Hauptveranstaltungsort, in den Themengärten und auf weiteren Spielflächen im gesamten Park werden zahlreiche Veranstaltungen zu erleben sein – klassische Konzerte, Rock & Pop, Musical und ein buntes Umweltbildungsprogramm für Groß und Klein. An verschiedenen IGA-Spielorten wird getanzt, musiziert, gelesen, Sport gemacht und sich entspannt.

Im 30. Jahr des Erholungsparks Marzahn dürfen die beliebten Traditionsfeste der Gärten der Welt auf der IGA nicht fehlen. So findet das Kirschblütenfest im IGA-Jahr zu Ostern sogar an zwei Tagen statt (16.-17. April). Starke Männer und spektakuläre Wettkämpfe nach schottischer Tradition werden bei den Highland Games (22.-23. Juli) geboten. Und den 09. September müssen sich Liebhaber von Klassikkonzerten notieren: Denn dann wird Viva la musica erstmals in der neuen Arena stattfinden.

Eine Übersicht der Veranstaltungen ist unter www.iga-berlin-2017.de/veranstaltungskalender zu finden. Für ausgewählte Veranstaltungen in der Arena ist eine Platzkarte erforderlich, welche zusätzlich zur IGA-Eintrittskarte unter www.iga-berlin-2017.de zu erwerben ist



IGA-Tickets

Das Tagesticket „Erwachsene“ für die IGA kostet 20 Euro und liegt damit auf dem Niveau anderer Gartenausstellungen. Das Besondere daran ist, dass die Fahrt mit der Seilbahn, die in einer Panoramafahrt über das Wuhletal, den Kienberg bis in die Gärten der Welt führt, darin – so oft man will - bereits inbegriffen ist. Darüber hinaus können Gäste mit einer Dauerkarte zum Preis von 90 Euro die Parklandschaft mit ihren verschiedenen Facetten ausgiebig erkunden. Jahreskarteninhaber der Grün Berlin GmbH zahlen sogar nur 50 € für eine Dauerkarte der IGA. Kinder bis 7 Jahre haben kostenlosen Zutritt, Jugendliche bis 17 Jahre können die IGA für 5 € am Tag erleben. IGA-Eintrittskarten sind über die IGA-Internetseite www.iga-berlin-2017.de und an zahlreichen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Echtzeit-Dokumentation der Entstehung des IGA-Geländes

Das Gesamtareal wird bis 2017 fertig gestellt. Im November 2014 erfolgte der Spatenstich für den Baubeginn. Die Gestaltung des rund 100 Hektar großen Ausstellungsgeländes folgt dabei dem Entwurf von geskes.hack Landschaftsarchitekten, VIC Brücken und Ingenieurbau und Kolb Ripke Architekten. Der Entstehungsprozess wird über Baustellen-Webcams live dokumentiert und ist auf der Internetplattform Berlin.de in Echtzeit zu beobachten.

Nachhaltige Entwicklung einer wachsenden Stadt

Die IGA wird ein einzigartiges Gartenfestival, das die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zum Anlass nimmt, „Berlins Grüne Orte“ in allen Berliner Bezirken herauszustellen. Zugleich ist die Ausstellung ein kräftiger Motor für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der wachsenden Hauptstadt. Außenbezirke gewinnen angesichts des Zuzuges nach Berlin zunehmend an Bedeutung. Naturnahes Wohnen in Verbindung mit einer schnellen Anbindung an die Innenstadt sind dabei gefragte Qualitäten, die mit der IGA zukunftsweisend im Bezirk Marzahn-Hellersdorf geschaffen werden.

Die meisten baulichen und landschaftsarchitektonischen Neuerungen im IGA-Gelände mit den (von knapp 25 auf rund 40 Hektar) erweiterten Gärten der Welt und dem neu entstehenden Kienbergpark (ca. 60 Hektar) bleiben über die Zeit der IGA hinaus dauerhaft bestehen. Der Kienbergpark wird nach der IGA ein grünes, kostenfrei zugängliches Parkgelände. Gemeinsam mit den erweiterten „Gärten der Welt“ wird diese Parklandschaft ein neues einzigartiges touristisches Ausflugsziel mit internationaler Strahlkraft.

Die neue Parklandschaft wird bis zur IGA Berlin 2017 von der Grün Berlin GmbH im Zuge der Umsetzung des touristischen Masterplanes Gärten der Welt realisiert. Die Baumaßnahmen werden dabei von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“ mit Bundes- und Landesmitteln in Höhe von rund 49 Millionen Euro finanziert und von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz kofinanziert. Der Durchführungshaushalt für die IGA Berlin 2017 umfasst insgesamt 40 Millionen Euro. Der Zuschuss des Landes Berlin für die Durchführung der IGA beträgt maximal 9,8 Millionen Euro.

Weiterführende Informationen zu den Attraktionen und Erlebnissen, die unsere Gäste auf der IGA erwarten, finden Sie unter www.iga-berlin-2017.de/gartenausstellung. Hintergrundinformationen zur nachhaltigen Stadtentwicklung aus Anlass der IGA können Sie im [Leitbild der IGA](#) nachlesen.

Internationale Gartenausstellung Berlin 2017

13.04. – 15.10.2017, geöffnet täglich ab 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, am Eröffnungstag (13.4.) geöffnet ab 13.00 Uhr

Weitere Informationen und Tickets unter www.iga-berlin-2017.de/service.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

IGA Berlin 2017 GmbH, i. A. Sabine Wacker, Pressesprecherin

T: +49 30 700 906 – 318, M:+49 152 0933 7654, M: pressestelle@iga-berlin-2017.de

www.iga-berlin-2017.de **f** IGABerlin2017 **t** twitter.com/IGABerlin2017

Die Durchführung der IGA Berlin 2017 wird unterstützt von Partnerinnen und Partnern aus der Wirtschaft. Für ihr Engagement dankt die IGA Berlin 2017 GmbH den Hauptsponsoren Berliner Volksbank, Nestlé Schöller, dem Gesundheitspartner AOK Nordost, den Medienpartnern, rbb, radioBERLIN 88,8, radioeins, Ströer Deutsche Städte Medien, tip Berlin und den Sponsoren Coca Cola, degewo, Husqvarna sowie dem Projektentwickler Groth Gruppe.

